

Personen und Profile im Heimatverein „Herrlichkeit Dinklage“ e.V.

von Arnold Schwermann



Ideen hat sie noch genug. Anregungen für Reiseziele findet Anneliese Horstkötter in einschlägigen Reiseführern und in den Medien.

Wann immer in Dinklage und in unserer Region von den Ausflügen des Heimatvereins gesprochen oder geschrieben wird, fällt auch der Name Anneliese Horstkötter. Seit annähernd zwanzig Jahren plant und organisiert sie für den Heimatverein „Herrlichkeit Dinklage“ e.V. die Studien- und Kulturfahrten.

In bemerkenswerter Art und Weise versteht sie es immer wieder Fahrten unter besonderer Berücksichtigung kultureller Gesichtspunkte anzubieten und so den Kulturgedanken bei allen Interessierten zu fördern und zu stärken. Mit der angebotenen Vielfalt und Unterschiedlichkeit der ausgewählten Ziele oder Veranstaltungen im gesamten norddeutschen Raum kommt Anneliese den breitgefächerten Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entgegen. Sie wird Ansprüchen hinsichtlich der Neugier an Tradition und Lebensart benachbarter Gegenden ebenso

gerecht wie den Liebhabern kultureller Darbietungen in all' seinen mannigfaltigen Ausprägungen. Ob Museumsbesuche, Stadtführungen oder Besichtigungen, oder als Zuschauer oder Zuhörer bei Konzerten oder Schauspielereien – seit vielen Jahren bieten die Fahrten eine wunderbare Gelegenheit, ein umfangreiches Spektrum an Kultur, Geschichte, Landschaft und Umwelt zu erleben. Und das in wunderbarer Gemeinschaft. Die hohe Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern an den bis zu sechs Halbtages- oder Ganztagesfahrten pro Jahr sind beeindruckendes Zeugnis für die richtigen Ideen und passenden Reiseziele. In jedem Jahr nehmen bis zu 500 Heimat- und Kulturfreunde an den erlebnisreichen Ausflügen teil und erinnern sich gern und mit großer Begeisterung daran.

Besonderen Respekt verdient auch die Tatsache, dass Anneliese alle Vorbereitungen und Planungen nahezu allein erledigt, in der Regel die Strecken vorher mit Ehemann Erich erkundet und sich vor Ort ein Bild der möglichen Reisegestaltung macht. Auch die Kalkulation der Kosten liegt allein in ihren Händen. Nicht vorhersehbare Überschüsse kommen mit Zustimmung aller Reisetilnehmer dem Heimatverein